

VIERTELJAHRSSCHRIFT DER NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

unter Mitwirkung von

W. BRUNNER, A. U. DÄNIKER, P. FINSLER, H. FISCHER, A. FREY-WYSSLING

H. CUTERSOHN, P. KARRER, B. MILT, P. NIGGLI, P. SCHERRER

H. R. SCHINZ und FR. STUSSI

herausgegeben von

HANS STEINER

Leg. Dr. J. Hug

~~Red. Anstalt für Wasserversorgung~~

~~Abwasserreinigung u. Gewässerschutz~~

INHALT

Seite	Seite
ABHANDLUNGEN:	VORTRÄGE DER N. G. Z. 285
J. C. THAMS. Zum Problem der Doppel- schätzung der Bewölkungsmenge. (Mit 4 Abbildungen im Text) . . . 223	WISSENSCHAFTL. GESELLSCHAFTEN:
U. TÜRLEK. Dunkelfeldmikroskopische Untersuchungen am pathologischen Augen-Kammerwasser. (Mit 22 Ab- bildungen auf Tafeln I—VI) . . . 237	Tätigkeitsberichte:
ED. MESSIKOMMER. Algologische Er- hebungen im St.-Gallischen Ab- schnitt der NW-Sardonagruppe. (Mit 1 Abbildung im Text) . . . 256	Zürch. Botanische Gesellschaft . . 288
MITTEILUNGEN:	Chemische Gesellschaft in Zürich 289
W. KUHN. Der Firnzuwachs pro 1947/48 in einigen schweizerischen Firn- gebieten XXXV. Bericht. 271	Entomologia Zürich 290
O. WYSS. Zur Morphologie der Blut- stillung. (Mit 11 Abb. im Text) . . 275	Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich 290
	Zürcher Ingenieur- u. Architekten- verein (Z. I. A.) 291
	Physikalische Gesellschaft Zürich 292
	Zoologische Gesellschaft in Zürich 293
	BUCHBESPRECHUNGEN 293
	Inhaltsverzeichnis Heft 1—4, Jahr- gang 93, 1948. 299

Gleichzeitig mit Heft 4 ist erschienen:

Beiheft Nr. 3: BERNHARD MILT: Die Entwicklung der Zürcher Naturwissenschaften und ihr Aufschwung durch den Geist von 1848. 64 Seiten (Neujahrsblatt 1949).

DIE VIERTELJAHRSSCHRIFT DER NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

erscheint auf Ende eines Vierteljahres in einem Hefte von durchschnittlich 5 Bogen. Bezugspreis: 5 Fr. pro Heft. Jährliches Abonnement 18 Fr. Ausserdem werden als Beihefte in zwangsloser Reihenfolge grössere Arbeiten naturwissenschaftlichen Inhaltes veröffentlicht, welche entweder zusammen mit der Vierteljahrsschrift oder einzeln bezogen werden können. Preis der Beihefte je nach Umfang. Bestellungen, auch auf früher erschienene Publikationen (Vierteljahrsschrift, Beihefte und Neujahrsblätter) nimmt der Verlag Gebr. Fretz AG., Zürich 8, entgegen.

Druckfertige Manuskripte sowie alle Zusendungen, Bücher, sind an die Redaktion: Prof. Dr. H. Steiner, Zoologisches Institut der Universität, Künstlergasse 16, Zürich, zu richten. Die Verfasser erhalten auf Wunsch kostenlos 50 Sonderdrucke. Weitere Abzüge, eventuell mit Umschlag, zu Herstellungspreisen. Annahme und Bestellungen von Anzeigen durch den Verlag Gebr. Fretz AG., Zürich.

Schriftenaustausch. Institute und Gesellschaften des In- und Auslandes, welche mit der Vierteljahrsschrift im Austausch stehen, bitten wir, alle Sendungen nicht an die Adresse des Präsidenten oder der Redaktion zu richten, sondern direkt an die Tauschstelle der Zentralbibliothek in Zürich.

EINLADUNG ZUM BETRITT IN DIE NATURFORSCHENDE GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

Die N.G.Z. ist 1746 gegründet worden und kann auf eine erfolgreiche Tradition zurückblicken. Die Förderung der Naturwissenschaften und die Verbreitung der Naturerkenntnis sucht sie zu erreichen durch regelmässige Versammlungen ihrer Mitglieder mit Vorträgen aus allen Gebieten der Naturwissenschaften, durch Veranstaltung von Exkursionen und Besichtigungen, durch Herausgabe periodischer Publikationen naturwissenschaftlichen Inhalts, durch Unterstützung naturwissenschaftlicher Forschungen und der Bestrebungen des Naturschutzes.

In zirka zehn Abendversammlungen während des Winters vermittelt die N.G.Z. ihren Mitgliedern in allgemeinverständlicher Weise die neuen Ergebnisse der Naturwissenschaften. An jedem Versammlungsabend wird von einem prominenten Fachmann ein Vortrag von allgemeinerem Interesse gehalten, an den sich meist eine rege Diskussion anschliesst.

Die N.G.Z. veröffentlicht eine «Vierteljahrsschrift» mit Beiheften als zentrales Sammelorgan für alle naturwissenschaftlich interessierten Kreise, mit grösseren und kleineren Originalarbeiten aus dem Gesamtgebiet der Naturwissenschaft. Die Vierteljahrsschrift wird im Austauschverkehr an über 600 andere Gesellschaften in der ganzen Welt abgegeben. Die dafür eingehenden 637 Austauschpublikationen dieser Gesellschaften werden von der N.G.Z. der Zentralbibliothek Zürich übergeben. Die N.G.Z. bereichert dadurch in gemeinnütziger Weise das naturwissenschaftliche Schrifttum, das den Hochschulen und der Allgemeinheit in Zürich zur Verfügung steht, ganz erheblich.

Die Mitglieder der N.G.Z. haben folgende Vergünstigungen: Zutritt zu den Veranstaltungen der N.G.Z. (Vorträge, Besichtigungen und Exkursionen). Kostenlose Zustellung der Vierteljahrsschrift und der Beihefte (inkl. Neujahrsblatt). Der Jahresbeitrag beträgt für ordentliche Mitglieder Fr. 20.—, für ausserordentliche Mitglieder (Firmen und Vereine) mindestens Fr. 40.—. Anmeldungen an den Präsidenten der N.G.Z. übermittelt die Redaktion: Prof. Dr. H. Steiner, Zoologisches Institut der Universität, Künstlergasse 16, Zürich.